

H. = Poller

Zu H. passt gut der „Poller“. Man kann sich an ihm orientieren. Wenn man nicht weiß, was man machen soll, kann man ihn fragen. Man kann sich an ihm wie an einem Poller festhalten. Wenn man etwas braucht, kann man hingehen. Aber man muss es nicht. Wenn das Schiff anlegt, kann der Poller auch auf der falschen Seite sein. Dann braucht man ihn gerade nicht. Auch H. ist manchmal vergesslich und etwas „verplant“.

L. = Luke

Wir fanden, dass zu L. am besten das Bild der „Luke“ passt. Die Luke ist zu. L. ist eher ruhig. Man muss auf L. zugehen, dann öffnet er sich. In die geschlossene Luke kommt man nicht rein. Man kommt auch nicht raus. Wenn sie geöffnet ist, kann das Schiff absaufen. Mit der Luke und auch mit dem Bullauge hat man es nicht immer leicht. Man braucht sie aber.

J. = Tampen

Zu J. passt am besten das Bild des „Tampen“. J. passt sich an und macht mit. Wenn man Hilfe von ihr braucht, dann hilft sie einem.

S. = Sonnendeck

Auf einem Schiff passt am besten zu S. das „Sonnendeck“. Sie bringt oft Spaß ein. Oft singt und lacht sie.

R. = Segel

Für R. haben wir das „Segel“ ausgesucht. Das Segel steht dafür, dass R. bei dem mitzieht, was die anderen machen. Er ist bei allen, vor allen Dingen sportlichen Aktionen dabei.

M. = Steuerrad

M. ist das „Steuerrad“,.. Oft gibt sie die Richtung an und sagt, was sie gut und was sie schlecht findet. Sie sagt ihre Meinung in den meisten Fällen.

A. = Bullauge

Wir finden, dass zu A. (auch) das „Bullauge“ besonders gut passt. Mal kann man gut mit ihm reden, manchmal macht er auch gar nichts. Das Bullauge kann man auf und zu machen. Im Konfus war A. eher zu, auf den Freizeiten eher offen.

N. = Schiffsglocke

N. ist unsere Schiffsglocke. Sie ist immer da, wenn man sie braucht. Ihr schrilles Lachen ist nicht zu überhören, genauso wie das Läuten einer Glocke.



P. = Bullauge

Wir finden, dass das „Bullauge“ zu P. besonders gut passt. Es steht dafür, dass er eher zuguckt. Manchmal spielt er aber auch mit.

M. = Maschine

Ich finde, dass zu M. besonders gut das Bild der „Maschine“ passt. Wenn er nicht da ist, ist „tote Hose“, finden wir. Dann ist nichts los und es ist langweilig. Er ist auch hilfsbereit, hilft z.B. beim Abwaschen, auch wenn er gar nicht dran ist.

M. = Seekarte

Auf M. trifft das Bild der „Seekarte“ zu. Das Bild steht dafür, dass er uns öfter den Weg gezeigt hat. Er zeigt uns Möglichkeiten auf. Und er wusste, wo es lang geht.

N. = Mast

Zu N. passt gut der „Mast“. Sie verhält sich eher neutral und ist immer da. Mal fällt sie mehr auf, mal weniger. Sie ist ruhig. Sie ist da, wenn man sie braucht. Sie vertritt ihre Meinung.

S. = Radar

Zu S. passt das Bild des „Radars“. Wenn sie eine Meinung hat, vertritt sie diese. Wenn die ganze Gruppe eine andere Meinung hat, lenkt sie ein. Dann zieht sie mit oder gibt sich vielleicht auch „geschlagen“. Das ist wie beim Radar. Das Radar sendet Impulse aus und empfängt auch welche. Was der Schiffslenker dann aber damit macht, das bleibt ihm überlassen.